

husz Friderich Gutin der frawin und kindir phant waz. Vor dyselbe sume geldis, hat Museler von der frawin weyn gelobit, eyn gewere czu seyn, daz her Andres Padir und syn erbin von den kindin dorumbe unbeteidiget sullen bliben und daz dy kinder dez geldis von ir mutir nicht irrig werden. Anno etc. XXXIX.

870.

(1431 Mai 11)

Der Rat der Stadt Zwickau verkauft jährliche Zinsen, die für ein Seelgerät beim St. Kunigundealtar in der Marienkirche gestiftet werden.¹⁾

fol. 162r-162v Wir rathmanne Burkart Kaldenkuche, burgermeister, Andres Weterhan, statvoit, Hans von der Olsznicz, Nicolaus Sturm, Hans Heynemann, Nickel Jacoff, Lorencz Yszenmann, Albrecht Cle, Symon Filber, Hans Schigker, Johannes Horelman und Nickel Nithart und alle andern gesworne dez alden rathis und alle nachkomende rethe haubtluthe, hantwergmeister und hantwerger, der ganczen gemeyn der stat Czwigkaw bekennen eyntrechtiklich vor uns und alle unsere nochkomen und thun kunth mit dieszem unserm offin briffe allen den, dy òn sehin, horen addir leszin, daz wir mit wolbedachten mute und vorrathe unser eldististen (!) und clugisten, mit gunst, willen und wiszen der ganczen gemeyn arm und rich, durch nucz willen unserir stat recht und redelichen vorkauffin und vorkauft haben mit crafft dicz briffis von unserm rathhusz unserir stat Czwigkaw von allen unsern gutern, dy darczu gehören an czinszen, renthen, an geschoschin oddir an welcherley dy namen gehalten mochten, dy wir iczunt haben oddir ummer mochten gewinnen czu dem altar der heiligen jungfrawin sant Kunigundis in Unserir Liben Frawinpfarrekirchin unserir stat Czwigkaw, den dy erbarn kalant herrn und brudir uff gericht und gebuwit habin und eynem iczlichen capplan und vorweszir dez selbin altaris acht ungerische gulden, swer genug an der wage und gut am golde rechtir landiswerung jerlichis czinses czu reichin und czu gebin, halb uf sant Michels tag und halb uff sant Walpurgin tag schirst dornoch folgende nach gebunge dissis briffis oddir viercentage dornoch unverczogenlich. Dy obgeschribene acht ungerisch gulden jerlichis zinses, dy der erbare pristir her Johannes Wyszze und Katerina, syne muter, Got czu lobe und Marias, synir liben muter, und czu eren der heyligen jungfrawin sant Kunigundis und czu mere Gotis lobe und dinst und czu troste und selikeit ir und irer eldern sele und allir irer forvarn seln, von dannen er herkomen ist, czu dem obgenanten altar gekauft und gegeben habin ewigklichen do by czu bliben. Und wir obgenanten vorkauffir und unsire nachkomelinge geredin und geloben by unsern guten truwin den vorgenanten zinsz, acht ungerische gulden, czu reichen und czu leisten czu den obgenanten altar und eynen iczlichin kapplan und vorweszir dez selben altar alle jar jerlichin halb uff sant Michels tag und halb uff sant Walpurgin tag schirst dornoch oddir viercentage dornach nach iczlichem